

Bielefeld: Reparaturen nach Regen-Desaster - So geht's weiter!

Drei gesperrte Bergstraßen in Bielefeld werden bis 2025 saniert: Zeitplan und Kosten für Gräfinhagener, Selhausen- und Bodelschwinghstraße.

Bielefeld, Deutschland - Ende 2023 wurden drei Bergstraßen in Bielefeld durch Regenmassen stark beschädigt und sind seitdem gesperrt. Am Donnerstag, den 24. Oktober, gab die Stadt bekannt, wie das weitere Vorgehen aussieht. Die **Gräfinhagener Straße** zwischen Lämershagen und Ubbedissen soll bereits am **Montag, den 28. Oktober**, provisorisch wiederhergestellt werden. Die Reparaturkosten belaufen sich auf **50.000 Euro** für die 100 Meter lange Strecke. Eine vollständige Asphaltierung ist für 2025 geplant.

Für die **Selhausenstraße** im Bereich Sieker/Hillegossen wird ein Raster aus 120 Betonsäulen im Untergrund installiert, um die Fahrbahn auf 80 Metern zu stabilisieren. Diese Arbeiten sollen im **Frühjahr 2025** abgeschlossen werden und werden mit **340.000 Euro** veranschlagt. Die größte Herausforderung besteht jedoch in der **Bodelschwinghstraße** zwischen Sieker, Gadderbaum und Brackwede. Dort sind die Arbeiten aufgrund von Bau- und Kostenprüfungen vorerst eingestellt. Schätzungen zufolge könnten die Kosten bis zu **2,5 Millionen Euro** betragen, da eine Gasleitung den Straßenneubau kompliziert. Die Stadt hofft, auch dieses Projekt bis 2025 abschließen zu können. Weitere Details zu diesen Entwicklungen finden Sie **auf** [**www.radiobielefeld.de**](http://www.radiobielefeld.de).

Details

Ort

Bielefeld, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de